

**Pressemeldung**  
**Deutsches Symphonie-Orchester Berlin**

**›A Sea Symphony‹ mit Sir Roger Norrington am 12. Mai**

Fortsetzung des Vaughan Williams-Zyklus und Bruchs ›Schottische Fantasie‹

**Sir Roger Norrington steht am 12. Mai zum zweiten Mal in dieser Saison am Pult des Deutschen Symphonie-Orchesters Berlin. Der gewitzte britische Gentleman setzt seinen im Dezember beim DSO begonnenen Vaughan Williams-Zyklus mit der Symphonie Nr. 1 ›A Sea Symphony‹ fort. Dabei stehen ihm die Sopranistin Lisa Milne – für die erkrankte Rebecca Evans –, der Bariton Simon Keenlyside sowie der Rundfunkchor Berlin als vokale Spitzenbesetzung zur Seite. Der Weg nach Großbritannien wird zu Beginn des Abends von Max Bruchs ›Schottischer Fantasie‹ für Violine und Orchester gebahnt, in der Carolin Widmann den Solopart übernimmt.**

Nach dem großen Erfolg von Sir Roger Norrington und dem DSO im Dezember 2012 mit Vaughan Williams' musikalischer Beschreibung der englischen Hauptstadt in ›A London Symphony‹, und bevor im Dezember 2013 die ›Pastoral Symphony‹ aufgeführt wird, steht innerhalb dieser Programmlinie nun das Meer im Blickpunkt. ›A Sea Symphony‹ ist ein mächtiges Klanggemälde von den Gewalten der See und vieler Geschichten, die man mit ihr verbindet. Neben dem brillanten Rundfunkchor Berlin sorgen zwei Solisten für die exzellente Umsetzung der Gesangspartien: Sopranistin Lisa Milne und Bariton Simon Keenlyside beweisen nicht nur regelmäßig ihre herausragende Klasse in ihren Stimmlagen, sondern untermauern ihr besonderes Verständnis vom Werk Vaughan Williams'.

Der Schwerpunkt Großbritannien kommt bereits im Eröffnungstück des Abends zum Tragen. Max Bruch, der nicht zuletzt als langjähriger Kompositionslehrer an der Königlichen Akademie der Künste zu Berlin Ralph Vaughan Williams unterrichtete, lebte mehrere Jahre in Liverpool und ließ sich zu seiner ›Schottischen Fantasie‹ für Violine und Orchester von schottischen Volksliedern inspirieren. Den Solopart zwischen brillanter Virtuosität und lyrischem Idyll übernimmt die vielfach ausgezeichnete Geigerin Carolin Widmann, die beim DSO bislang vor allem als Interpretin zeitgenössischer Werke reüssierte.

---

**So 12. Mai 2013 | 20 Uhr | Philharmonie**

18.55 Uhr Einführung mit Habakuk Traber

**SIR ROGER NORRINGTON**

**Carolin Widmann** Violine

**Lisa Milne** Sopran

**Simon Keenlyside** Bariton

**Rundfunkchor Berlin** Joe Miller

**Max Bruch** Schottische Fantasie für Violine und Orchester

**Ralph Vaughan Williams** Symphonie Nr. 1 ›A Sea Symphony‹

für Sopran, Bariton, Chor und Orchester

---

**Konzertkarten von 20 € bis 59 €** sind erhältlich beim DSO-Besucherservice unter Tel. 030. 20 29 87 11 oder unter [tickets@dso-berlin.de](mailto:tickets@dso-berlin.de) und an der Abendkasse.

**Pressekarten** bestellen Sie bitte unter Tel. 030. 20 29 87 535.

**Tugan Sokhiev**  
Chefdirigent  
und Künstlerischer Leiter

**Kent Nagano**  
Ehrendirigent

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin  
im rbb-Fernsehzentrum  
Masurenallee 16-20  
D – 14057 Berlin

Benjamin Dries  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel. +49. 30. 20 29 87 535  
Fax +49. 30. 20 29 87 549  
[presse@dso-berlin.de](mailto:presse@dso-berlin.de)

[dso-berlin.de](http://dso-berlin.de)

Berlin, 3. Mai 2013



ein Ensemble der  
Rundfunk Orchester und Chöre  
GmbH Berlin  
Geschäftsführer  
Thomas Kipp  
Kuratoriumsvorsitzender  
Rudi Sölch

Gesellschafter  
Deutschlandradio  
Bundesrepublik Deutschland  
Land Berlin  
Rundfunk Berlin-Brandenburg

Amtsgericht Charlottenburg  
HRB 4058  
Ust-IdNr DE136782703

Bankverbindung  
Berliner Bank, BLZ 100 708 48  
Konto-Nr. 510 093 800

IBAN DE 33 1007 0848 0510 0938 00  
BIC/SWIFT DEUTDE33